

Dorothea Wierer: Auf dem Weg zur letzten Olympiade in Südtirol!

Dorothea Wierer, Biathlon-Ikone aus Südtirol, plant ihre Teilnahme an den Olympischen Spielen 2026 und denkt über ihr Karriereende nach.

Südtirol, Italien - Biathlon-Ikone Dorothea Wierer hat den Sommer-Modus aktiviert und genießt ihre Freizeit nach einer intensiven Saison. Die 35-jährige Athletin, die aus Südtirol stammt, verbringt ihre Zeit im Urlaub und demonstriert eine Reihe von Freizeitaktivitäten, wie unter anderem die Teilnahme an einem Sportevent in der Heimat. Trotz ihrer Erfolge muss sich Wierer jedoch auch mit einer herausfordernden letzten Saison auseinander setzen. In der abgelaufenen Weltcup-Saison konnte sie mehrfach die Top-Ten-Plätze erreichen, blieb jedoch ohne Podestplatz.

Wierer hat eine beeindruckende sportliche Bilanz. Sie ist vierfache Weltmeisterin und insgesamt 21-fache Weltcupsiegerin, einschließlich ihrer Staffel-Erfolge. Bei der Weltmeisterschaft 2020 in Antholz triumphierte sie gleich zweimal, holte Gold und Silber. Ihre letzte Goldmedaille gewann sie jedoch erst 2023 in Oberhof mit der Staffel. Das vergangene Jahr war gekennzeichnet von krankheitsbedingten Ausfällen, was es ihr erschwerte, ihr volles Potenzial abzurufen.

Ausblick auf die Olympischen Spiele 2026

Wierer blickt nun mit Vorfreude auf die Olympischen Spiele, die in 17 Monaten in ihrer Heimat Südtirol stattfinden sollen. In einem Interview äußerte sie, dass sie hart arbeiten möchte, um

voll und ganz genießen zu können, was das Event zu bieten hat. Sie fühlt sich glücklich über die Entscheidung, in Italien anzutreten, und setzt sich das Ziel, das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Es gibt jedoch Spekulationen über ihr mögliches Karriereende nach den Spielen im Februar 2026.

Ein Abschied im Jahr 2026 wird als wahrscheinlich angesehen. Wierer selbst äußerte, dass es unklar sei, ob sie direkt nach den Olympischen Spielen ihre Karriere beenden wird oder ob sie die Saison noch fortsetzen möchte. Dennoch scheint sie bereits Pläne für die Zeit nach der aktiven Laufbahn zu haben und freue sich darauf, etwas Neues zu beginnen.

Saisonvorbereitungen und kommende Wettbewerbe

Nach einer anstrengenden letzten Saison plant Wierer, in der neuen Biathlon-Saison besser abzuschneiden. Der Auftakt der neuen Wettkampfsaison steht bereits bevor. Der erste Wettkampf findet am 30. November im finnischen Kontiolahti statt, und die Athletin ist voller Erwartung, endlich wieder aktiv in den Wettkampf einzutreten.

Die kommende Saison wird entscheidend für Wierer sein, sowohl als Athletin als auch im Hinblick auf ihre mögliche Zukunft im Sport. Die Statistiken und Renndaten in der Biathlonszene, die auf Plattformen wie **Real Biathlon** zu finden sind, helfen dabei, ihre Leistungen zu analysieren und zu vergleichen. Diese Daten umfassen unter anderem Startzeiten, Zwischenzeiten und Schießabschnitte, die für die Bewertung ihrer Leistung von Bedeutung sind.

Bevor Wierer an die Olympischen Spiele 2026 denkt, bleibt noch Zeit, ihre Fitness und Form für die bevorstehenden Wettkämpfe zu optimieren. Mit ihrem beeindruckenden Leistungsausweis und der Unterstützung ihrer Fans kann sie optimistisch in die neue Saison starten.

In Anbetracht ihrer Erfolge und der bevorstehenden Herausforderungen ist es klar, dass Dorothea Wierer ein herausragendes Kapitel in der Biathlon-Geschichte hinterlassen hat und möglicherweise bald einen krönenden Abschluss anstrebt.

Für weitere Informationen über ihre Entwicklungen und Wettkämpfe folgen Sie den Berichten auf **Krone** und **Eurosport**.

Details	
Ort	Südtirol, Italien
Quellen	• www.krone.at • www.eurosport.de • www.realbiathlon.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at